



Sammlung Theaterzettel

Das weite Land

Schnitzler, Arthur

1912-05-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

GROßHERZOG
LICHES THEATER
MANNHEIM

JOHANNES
NATIONAL
THEATER

Dienstag, den 28. Mai 1912

49. Vorstellung im Abonnement B

Das weite Land

Tragikomödie in fünf Akten von Arthur Schnitzler
Regie: Emil Reiter

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa

Deutsch von Alfred Bärenz Personennamen: Puccini

Personen:

Friedrich Hofreiter, Fabrikant	Georg Koch
Genta, seine Frau	Thila Hummel
Anna Meinhold-Aigner, Schauspielerin	Toni Wittels
Otto, ihr Sohn, Marine-Fähnrich	Ernst Rotmud
Doktor von Aigner, der geschiedene Gatte der Frau Meinhold	Alexander Köfert
Frau Wahl	Julie Sanden
Gustav ihre Kinder	Rudolf Aicher
Erna	Maria Fein
Natter, Bankier	Wilhelm Kolmar
Adele, seine Frau	Lene Blankenfeld
Doktor Franz Mauer, Arzt	Georg Köhler
Demeter Stanzides, Oberleutnant	Robert Günther
Paul Kreindl	Paul Richter
Albertus Rhon, Schriftsteller	Emil Hecht
Marie, seine Frau	Oskar Böheim
Serkintz	Karl Schreiner
Doktor Meyer	Otto Schmöle
Rosenstock, Portier im Hotel am Döfser Weiher	Alfred Landorn
Eine Engländerin	Johanna Hebe
Eine Französin	Margarete Ziehl
Eine Spanierin	Marie Enengl
Penn, Führer	Louis Reifenberger
Stubenmädchen bei Hofreiter	Anna Starré
Ein Herr	Hans Wambach

Touristen, Hotelgäste, Kellner, Boys usw.

Ort der Handlung: Baden bei Wien; nur im dritten Akt das Hotel am Döfser Weiher.

Nach dem zweiten u. dritten Aufzuge größere Pausen

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Aufang 7 Uhr

Ende 10 1/4 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Beurlaubt: Jacques Deder, Lilly Hafgren Waag

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:		III. Rang:	
I. Rang:		Mitte, 1. Reihe	Mk. 2.50
Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.—	Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.—
Mitte 2. Reihe	" 6.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proseniums- loge)	" 1.50
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 5.—	IV. Rang:	
Parterre-Loge: 1. Reihe	" 5.—	Mitte	" 1.—
2. Reihe	" 4.—	Seite	" —.50
Sperrsitze im I. Parkett	" 4.—	Nicht numerierte Plätze:	
im II. Parkett	" 3.—	Stehplätze im Parkett	" 2.50
II. Rang:		Parterre	" 1.50
Seite: 1. Reihe	" 3.50		
2. Reihe	" 3.—		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Demittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73; Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen ab-